

**Produktname: Cyclin A2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85472**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Beschreibung</b>  | Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper  |
| <b>Host</b>          | Kaninchen   |
| <b>Anwendung</b>     | WB,IHC,ICC,IP   |
| <b>Reaktivität</b>   | Menschlich  |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert  |
| <b>Modifikation</b>  | Unverändert   |
| <b>Isotyp</b>        | IgG   |
| <b>Klonalität</b>    | Monoklonal  |
| <b>Form</b>          | Flüssig   |
| <b>Konzentration</b> | 0,62 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.                      |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.             |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel   |
| <b>Puffer</b>        | Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin. |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung   |

**Anwendung**

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Verdünnungsverhältnis</b> | WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC 1:50-1:200,IP 1:10-1:20 |
| <b>Molekulargewicht</b>      | Calculated MW: 49 kDa; Observed MW: 55 kDa                 |

**Antigen-Informationen**

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Genname</b>           | Cyclin A2                                   |
| <b>Alternative Namen</b> | CCN1; CCNA                                  |
| <b>Gen-ID</b>            | 890.0                                       |
| <b>SwissProt ID</b>      | P20248                                      |
| <b>Immunogen</b>         | Rekombinantes Protein des humanen Cyclin A2 |

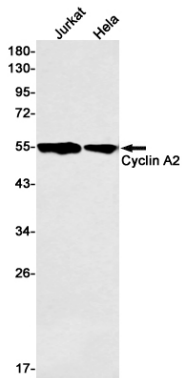
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur hochkonservierten Cyclin-Familie, deren Mitglieder durch eine ausgeprägte

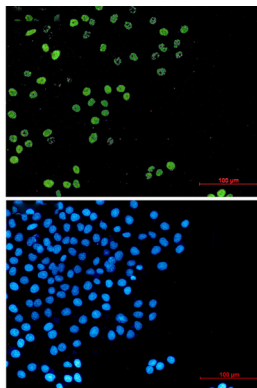
Periodizität ihrer Proteinmenge im Verlauf des Zellzyklus charakterisiert sind. Cycline fungieren als Regulatoren der CDK-Kinasen. Verschiedene Cycline weisen unterschiedliche Expressions- und Abbaumuster auf, die zur zeitlichen Koordination der einzelnen mitotischen Ereignisse beitragen. Im Gegensatz zu Cyclin A1, das nur in Keimzellen vorkommt, wird dieses Cyclin in allen Geweben exprimiert. Es bindet an die CDC2- oder CDK2-Kinasen und aktiviert diese, wodurch es sowohl den Übergang von der G1- zur S-Phase als auch von der G2- zur M-Phase des Zellzyklus fördert.

## Forschungsbereich

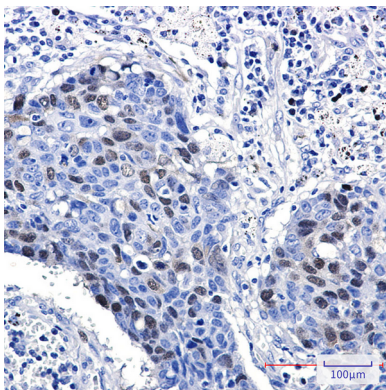
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Cyclin A2 in Jurkat- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Cyclin-A2-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von Cyclin A2 (grün) in HeLa-Zellen unter Verwendung eines Cyclin-A2-Antikörpers und DAPI (blau).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebs unter Verwendung des Cyclin-A2-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.